

**Angaben zur Bewerbung**

(im Falle einer Bietergemeinschaft sind beide Unternehmen aufzuführen)

**Name des Unternehmens** \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Land \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
Internet: \_\_\_\_\_

Im Falle einer Bietergemeinschaft:

**Weiteres Unternehmen** \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Land \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
Internet: \_\_\_\_\_

**Bevollmächtigte, vertretungsberechtigte Person**

**Name** \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Land \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail-Adresse \_\_\_\_\_

## Anerkennung der Verfahrensgrundlagen

### Name des Unternehmens

(im Falle einer Bietergemeinschaft sind beide Unternehmen aufzuführen)

---

---

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen unser Konzept sowie die in den Ausschreibungsunterlagen geforderten ergänzenden Unterlagen für das Konzeptverfahren „Schagenstraße 60“.

Mit der Abgabe der Unterlagen erkenne ich die Verfahrensgrundlagen gemäß Grundstücksausschreibung an.

Weiter erkläre ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben des Angebotes.

\_\_\_\_\_  
Name des/ der Bewerbenden

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Anlagen:

- Angaben zum Bewerbenden
- Anerkennung der Verfahrensgrundlagen
- Nachweis von zwei errichteten Referenzprojekten „Wohnen“ und Nachweis von einem errichteten Referenzprojekt „Kita“ (Bei Bewerbung auf Los 1 und Los 2 gilt der geforderte Nachweis für beide Lose)
- Erläuterungsbericht zur Konzeption des Bauvorhabens
- Weitere Informationen zum Wohnraumkonzept
- Weitere Informationen zur Projektfinanzierung

### Beizufügende ergänzende Unterlagen:

- I. Städtebaulich-/freiraumplanerische Idee als Lageplan im Maßstab 1:200 inkl. Darstellung der Geschossigkeit sowie Erschließungs- sowie Freianlagen und Freiraumflächen einschließlich der notwendigen Stellplätze für KFZ und Fahrräder
- II. Aussagekräftige Straßenansichten im Maßstab 1:200 zur Vermittlung des Konzepts
- III. Grundrisse im Maßstab 1:200 (die räumliche Anordnung der öffentlich geförderten Wohnungen ist farbig darzustellen)

**Nachweis von 3 errichteten Referenzprojekten (2x Wohnen, 1xKita)**

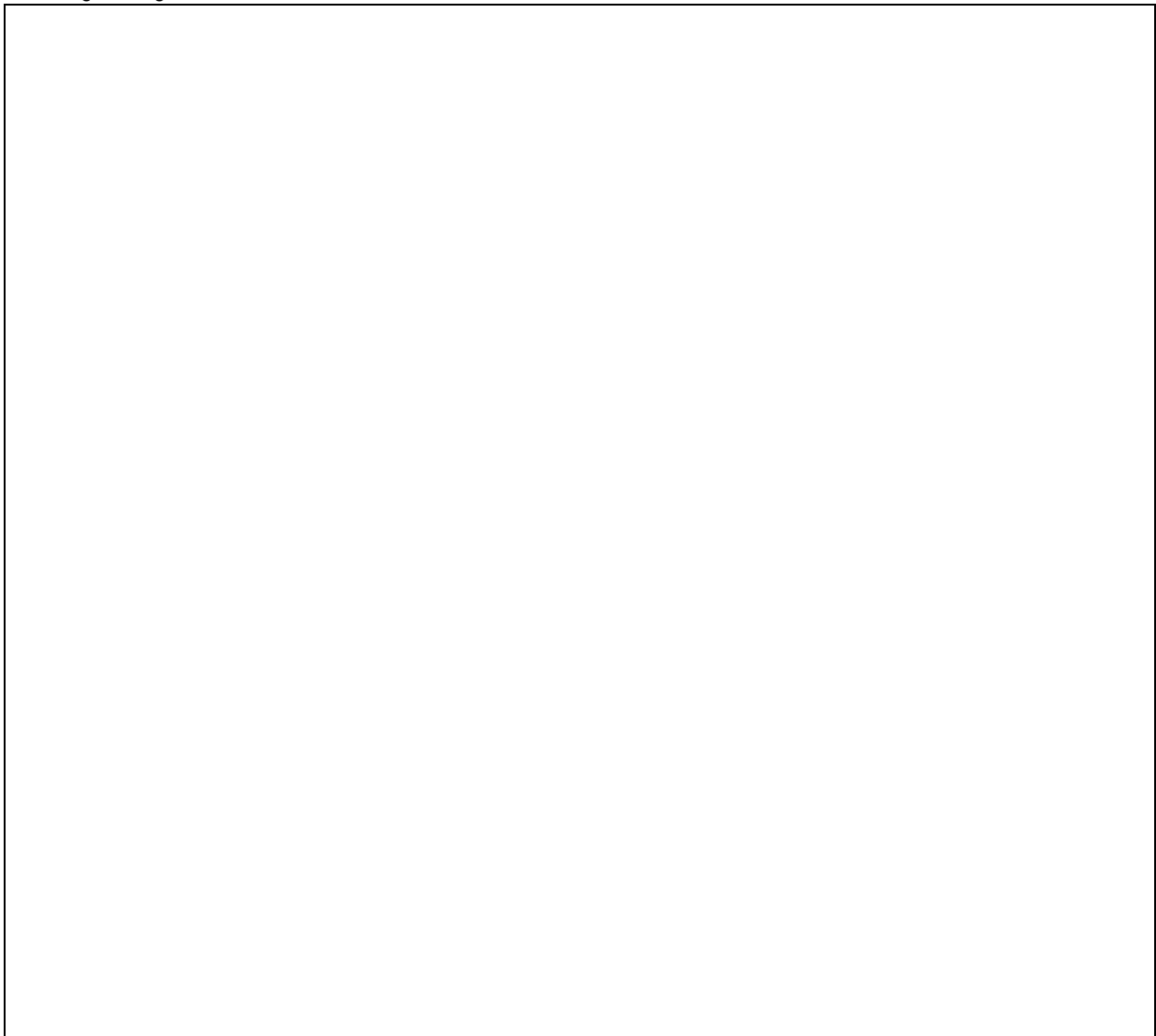
**Referenzprojekt 1 (Wohnen)**

Bezeichnung / Standort \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Projektlaufzeit (von/bis) \_\_\_\_\_

Projektgröße:  
BGF / Wohneinheiten \_\_\_\_\_

Aussagekräftige Ansichten:



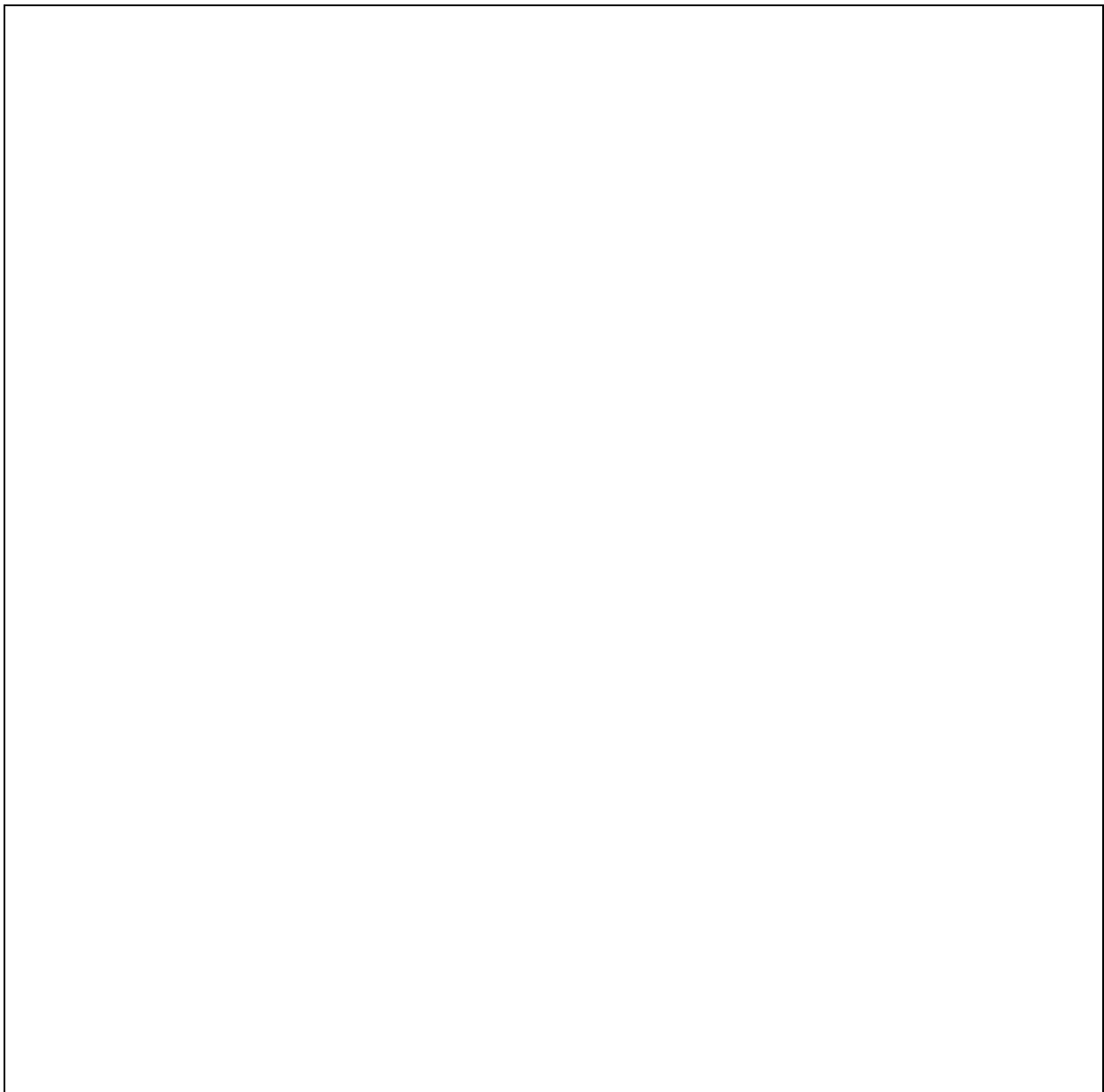
**Referenzprojekt 2 (Wohnen)**

Bezeichnung / Standort \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Projektlaufzeit (von/bis) \_\_\_\_\_

Projektgröße:  
BGF/Wohneinheiten \_\_\_\_\_

Ansichten:



**Referenzprojekt 3 (Kita)**

Bezeichnung / Standort \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Projektlaufzeit (von / bis) \_\_\_\_\_

Projektgröße (Gruppen): \_\_\_\_\_

Ansichten:

### **Erläuterungsbericht zur Konzeption des Bauvorhabens**

Im Bericht sollten folgende Inhalte aussagekräftig erläutert werden. Die schriftlichen Ausführungen sind um die „beizufügenden ergänzenden Unterlagen“ (Pläne, Ansichten und Grundrisse) gem. Seite 2 zu ergänzen:

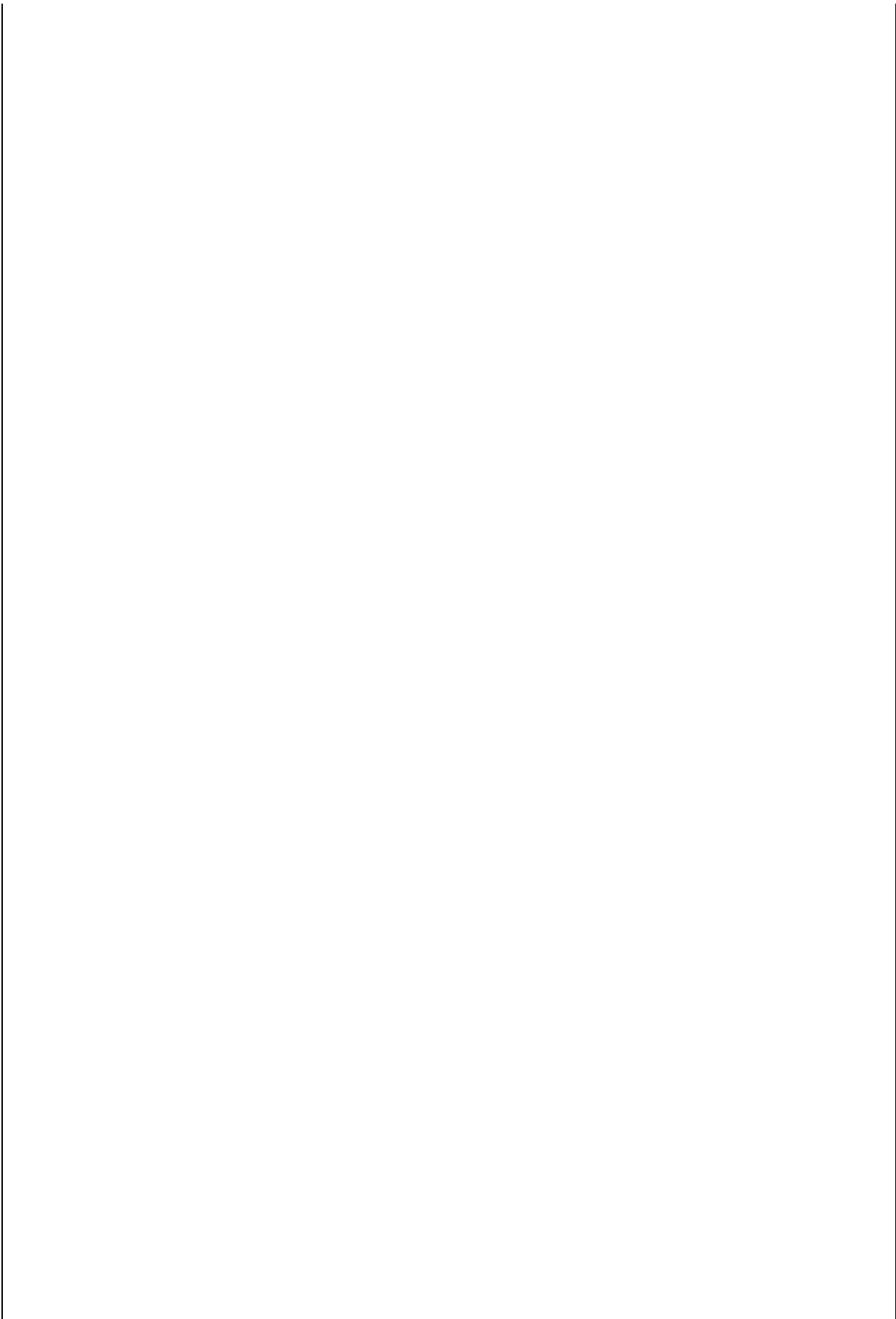
- a. Städtebauliches/ architektonisches Konzept
- b. Wohnraumkonzept
- c. Energetisches Konzept
- d. Ökologisches Konzept
- e. Freianlagen/ Freiraumkonzept











**Weitere Informationen zum Wohnraumkonzept**

Für den Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus sind die prozentualen Anteile des Wohnraums zugunsten der Einkommensgruppen A und B anzugeben sowie ein Überblick über die angesetzten Mietpreise.

**Mindestens 40 Prozent** öffentlich geförderter Wohnraum **Einkommensgruppe A:**

Gemäß Konzept geplante Quote: \_\_\_\_\_ % und Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Mindestens 10 Prozent** öffentlich geförderter Wohnraum **Einkommensgruppe B:**

Gemäß Konzept geplante Quote: \_\_\_\_\_ % und Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Angaben zu Mietpreisen für Wohnungsbau und Kita:**

---

---

---

---

---

---

---

**Weitere Informationen zur Projektfinanzierung**

**Angaben zu den geplanten Grundzügen der Finanzierung des Wohnprojekts**

a) Schätzung der voraussichtlichen Gesamtkosten (KG 300- 500) des Projektes

---

---

---

---

---

---

b) Ist ausreichendes Eigenkapital zur Realisierung des Wohnprojektes vorhanden?

(Die Bescheinigung einer Bank über grundsätzliche Finanzierbarkeit ist bei Bewerbung vorzulegen)

---

---

---

---

---

---